**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 9 (1887)

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Inhalts-Verzeichniß.

**%** 1887 **&** 

#### Nr. 1.

Nr. 1.

Am Jahresichluß (Gebicht).

Jahresichluß und Jahresanfang.

Kenjahr (Gebicht).
Das neue Jahr (Erzählung).
Die Gloden des Sylvester.

Bas eine Bermählte jagt.
Ueber die Ernährungsweise der Sänglinge.
Kleine Mittheilungen.
Feuilleton: Der erste Lorbeerkranz.

Sylvestergloden (Gebicht).

# Nr. 2.

Neber die Ernährungsweise ber Sänglinge (Schliß).
Ein Kapitel ohne Titel.
Bo gibt es am meisten schreiende Kinder und wie sind sie zu g'ichweigen?
Unsere Bintergemise. — Kleine Wittheil.
Ullerlei Hausmittel. — Sprechjaal.
Fenisteron: Der erste Lorbeertranz. (Forts.), pliegt das Heingesicht in enern Kindern (Gebicht).
Brieffasten. — Inserate. (Schluß).

# Nr. 3.

Woraus entsteht die Entstellung der Wahr-heit in den Borfällen des täglichen Lebens? heit in den Borfällen des täglichen Lebens? Unstalten für Arbeitsnachweisung. Internationaler Berein der Freundinnen der jungen Mädchen. Kinderarbeit in den Fabrifen. Ueber die Thätigkeit des Jenner'schen Kinderspitals in Bern. Jur Fütterung der Bögel. Kleine Wittheilungen. — Jür das Haus. Femilleton: Der erste Lordeertranz (Schluß). Abendsegen (Gebicht). — Sprechjaal. Brieffalten. — Inserate.

#### Nr. 4. Anstalten für Arbeitsnachweisung (Forts.).

Anflaten für Arveitsnachweitung (Horiz.). Wildwirtssfact.
Guter Rath für solche, welche zu Fußgeschwüren beanlagt sind.
Frauen-Kranten-Berein Chur.
Zur Dienstmädchenfrage.
Kleine Wittheilungen. — Für die Küche.

Allerlei Hausmittel. Feuilleton: Morgen und Abend. Abgerissene Gedanken. — Spred Briefkasken. — Injerate.

# Nr. 5.

Der ärziliche Beruf in ber Gegenwart. Beibliches Birfen. Wetvliches Artren. Anstalten für Arbeitsnachweisung (Schluß). Der Mais und seine Verwendung s. d. Küche. Kleine Wittheilungen. Die ächten Frauen (Gebicht). — Sprechjaal. Feuilleton: Worgen und Abend (Fortset). Brieffasten. — Inserate.

### Nr. 6.

Nr. 6.
Ehestands-Rezepte.
Coney-Filand.
Bie sind senchte Zimmer und Wohnungen troden zu halten?
Jum Thema der Arbeitsnachweisung.
Unterluchungen über die körperliche Entwicklung unsere Schulingend.
Erziehung und Unterricht.
Heises Wasser gegen Gicht.
Kenilleton: Worgen und Abend. (Fortset.)
Aleine Mittheilungen. — Allersei Hausmittel.
Anserate.

### Nr. 7.

Göttliche Schicklasbestimmung und persönliche Verantwortlichteit.
Sind Schen unter Blutsverwandten schädlich?
Singewachsene Nägel. — Reine Mittheilungen. — Für die Kicke.
Sisblumen (Gebich).
Feuilleton: Worgen und Abend. (Fortses.)
Sprechsaal. — Vriestasten. — Juserate.

Auch eine Frauenpsticht. Sind Chen unter Blutsverwandten ichad-lich? (Schluß.) Die Cheichließung nach altbeutschem Recht. Lange Lebensbauer. — Ik Prügeln eine Arbeit? — Kleine Mittheilungen. Arbeit? — Arthie Mittgelingenie, Greinmelbung. — Für die Kidde. Des Vogels Sprache (Gebicht). — Sprechjaal. Fenilleton: Worgen und Abend. (Schluß.) Abgerissen Gebanken. Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 9.

Krieg im Frieden — Frieden im Krieg. Wie ber Mensch sich sättiget und wie er gebeiht. gevetht. Jur Frauenfrage. Die Blumenkultur im Hause. Kleine Wittheilungen. — Sprechsaal. Fenilleton: Eine deutsche Wutter in Karis. Übgerisene Gedanken.

Die Frauen-Petition vorgbem gurcherischen Die Francen-Petition, vors dem zürcherlichen Anntonsrathe.
Uns Genf. — Das Zeitalter der Erfin-bungen und Entbedungen.
Für den Hinnerhof. — Gegen das Aus-wächen der Gemüse im Keller.
Lergesset die lieben Singvögel nicht!
Gegen Stußwertlopfung.
Ehrenmelbung. — Kleine Wittsheilungen.
Kenisleton: Eine deutsche Mutter in Karis.
(Foortsehung.)
Ein Wittel gegen Halsbräume (Croup).
Sprechlaal. — Vielfalen. — Injerate.

## Nr. 11.

Eine Frühjahrsbetrachtung. "Aur ich!" (Gebicht.) Roch einmal der Kostdienst der Franen. Fuchsien und Geranien im Keller über die Minterszeit.

Rleine Mittheilungen. — Für die Rüche. Feuilleton: Eine deutsche Mutter in Paris. (Fortsetung.) Abgerissen Gedanken. — Sprechsaal. Briefkasten. — Injerate.

### Nr. 12.

Gute Empfehlungen. Trinker und Gewohnheitstrinker. Wirkung des Föhn auf Menschen und Thiere. Rahrmerth der Leguminofen. Bann ift im Frühling die beste Zeit zum Verpflanzen der Blumen? Aleine Mittheilungen. — Sprechjaal. Feuilleton: Eine deutsche Mutter in Paris. (Schluß.)

# Nr. 13.

Nr. 13.

Has dem Tagebuch einer Sanitätsvorsteherin in dem Ariegsjahre 1870. (Fortsehung.)
Ein Wort der Entgegnung auf den Artisel "Yossehenk der Franzen".
Aleine Wittheilungen. — Für das Haus.
Eine Blume auf Trudchens Grab (Gedicht).
Sprechfaal.
Fenilleton: Das Zeitungsmännichen.
Albgerissen. — Kuberate.

#### Brieftaften. -Inserate. Nr. 14.

Brieffaften. - Inferate.

Ich will!" (Gedicht.) Zeichen der Zeit. Ueber Schönheitspflege vom hygieinischen Standpunfte. Die Gesundheitspstege in der Schule. Kleine Mittheilungen. Was war's? (Gedicht.) Sprechsaal. Fenilleton: Mutter Ursula. Brieftasten. — Inserate.

#### Nr. 15.

Oftern (Gedicht). Litern (Geolgi), Zeichen (Geolgi), Zeichen ber Zeif.
Zur hygieinischen Pflege ber aufwachsenden und reiferen Jugend, Gesellschaftliches vom Jürichses. Gesundheitspflege. — Aleine Wittheilungen. Für die Küche. — Abgerissen Gebanken. Sprechfaal.
Kenilleton: Christine Kisson. Brieftaften. -Inferate.

# Nr. 16.

Rinderfterblichkeit. Kinbersterblichfeit. Bas willft du werben? Die Freiheit bes Weibes. Die Etellung der Franzen in der Vergangens-heit und Gegenwart. Ans dem "Rathgeber für's Hausweien". Für das Haus. Feuilleton: Christine Rilson. (Schluß.) Sprechjaal. — Briestaften. — Inserate.

#### Nr. 17.

Der Kinder Beruf. Die Höherbesteuerung der Chelosen. Konservirte Gemisse und Früchte. Deutsche junge Mädchen in London. Bie kann sich der Gemisserend ohne Treib-beete möglichtt frühe Gemüse verschaffen? beete moglichir tringe vernige verniganen. Kleine Mittheilungen. Bergißmeinnicht (Gebicht). Feuilleton: Der abgebrochene Grabstichel. Sprechsaal. — Briestaften. — Inserate.

# Nr. 18. Die Frage der Zeitungsanzeigen von Ge-heimmitteln.

heimmitteln. Francenarbeit im Gartenbau. Ein neues Jiwentarstill für den Kleider-ichrank unserer Männer. Gemeinmitgiges. — Schulnachrichten. Gemeinnügiges. — Schulnachrichten. Kleine Mittheilungen. Am Grabe meiner Pflegemutter (Gedicht.) Sprechiaal Sprechlan. Feuilleton: Der abgebrochene Grabstichel. (Fortsetzung.) — Zur Beachtung. uilleron. (Fortsetzung.) — Juc Gersten — Juserate. Brieffaften.

# Nr. 19.

Die perfonliche und häusliche Befundheits= Die Berufswahl ber Frauen. Die Berufswahl ber Frauen. Die Bedeutung ber Schulressen, Man jagt." — Zur Volkserziehung. Das Mägbehaus am Bahnhof Börse in

"Man jag..
Das Wägdehaus am Du.,...,
Berlin.
Kleine Mittheilungen.
Fenilleton: Der abgebrochene Grabstichel.
(Fortiehung.)
Der Frühlting (Gebicht).
Sprechjaal. — Brieftasten. — Juserate.
Nr. 20.

Der Arbeiter-Zahltag. Ueber die Shyieine in der Schule. Allgemeine Bordüge des Gas-Sparkochherdes gegenitier dem Holzs oder Kohsenherde. Ueber den Anstand beim Rauchen. Kleine Wittheilungen. — Für die Küche. Semilleton: Der abgebrochene Grabstichel. (Schlüß.) Der Frühling (Gedicht). — Sprechsaal. Hülfe für Sils. — Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 21.

Ein Kapitel aus "Werther's Leiben". Die Ernährung und Pflege des Kindes. Die Rüche eine chentiche Wertstatt. Hygieinisches. — Das Schlachten der Fische. Kleine Wittheilungen. Feuilleton: Bergluft. Die erste Hösli (Gedicht). Briefkasten. — Inserate.

#### Nr. 22.

Tapfere Herzen. Die Ernährung u. Pflege bes Kindes. (Fortf.) Ausbildung und Erziehung der Mädchen. Ansorbung in Gegening ver Andigen. Keinin Mittheilungen. Femilleton: Bergluft. (Fortspung). Pfüngken (Gedicht). — Sprechjaal. Für die Vraanbelchäigten in Büchel u. Sils. Brieftasten. — Injerate.

# Nr. 23.

Die staatliche Saushaltungsschule. Die Ernährung u. Pflege des Kindes. (Fortj.) Kusdem Tagebuch einer Sanitätsvorsteherin in dem Ariegsjahr 1870. (Fortjehung.) Wie man Matschereien verhütet. wie man Manghereien verhöftet. Kinder-Bulte. — Für Küche und Garten. Kleine Vittheilungen. Feuilleton: Bergluft. (Fortsetzung.) Sprechjaal. — Brieskaften. — Inserate.

### Nr. 24.

Ueber Maddenerziehung. Ueber Schulgefundheitspflege. uever Sanigenindheitspitege. Die Ernährung u. Pilege des Kindes. (Fortf.) Frijde Gier. Kein neuer, aber ein guter Nath. Kleine Wittheilungen. — Sprechjaal. Feuilleton: Vergluit. (Fortsetzung.) Fch richte Niemand (Gedich). Brieffaften. — Inferate.

# Nr. 25.

Die höhere Töchterichnie vor d. Nationalrathe. Die Ernährung u. Pflege des Kindes. (Fortf.) Aus dem Tagebuch einer Santiätsvorsteherin in dem Kriegsjahr 1870. (Fortsehung.) Rächtliche Jufunchtsftätten in Paris Reues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. Feuilleton: Berglust. (Fortsetung.) Wer so viel ertragen u. tragen kann (Gedicht). Sprechfagt. Brieffaften. - Inferate.

# Nr. 26.

Ar. 26. Saushaltungsisdule. Die Ernährungu, Pilege des Kindes (Schluß). Uns dem Tagebuch einer Sauitätsvorsteherin in dem Kriegsighr 1870. (Fortsehung.). Aleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermartt. — Sprechaal. Seuilleton: Verglust. (Fortsehung.). Breisfasten. — Injerate.

# Nr. 27.

Nr. 27.
Schul-Hygieine.
Die Milchverjorgung der Städte.
Franen-Grziehung. I.
Aus dem Tagebuch einer Sanitätsvorsteherin
in dem Kriegsjahr 1870. (Fortjehung.)
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Renes vom Büchermartte.
Feuilleton: Bergluft. (Fortjehung.)
Sprechjaal. — Brieffaten. — Jujerate.

# Nr. 28.

Nr. 28.

Eine gesellschaftliche Unart.
Frauen-Erziehung. II.
Etwas über Sommerfrüsen.
Uns dem Tagebuch einer Sanitätsvorsteherin
in dem Kriegsjahr 1870. (Fortsehung.)
Für die Küche.— Sprechfaal.
Feuilleton: Bergluft. (Fortsehung.)
Ubendlich (Gedicht).
Brieffasten.— Inserate.

# Nr. 29.

Nr. 29.

Einst lag der Himmel über dir (Gedicht).
Die Erziehung der Mädchen im Dienste eines guten Hauses.
Die Milchversorgung der Städte. (Forts.)
Aus dem Tagebuch einer Sanitätsvorsteherin in dem Kriegsjahr 1870. (Schluß.)
Ueber den Fleischtransport.
Worphinmincht in Karis.
Keine Mittheilungen. — Für das Haus.
Fenilleton: Bergluft. (Fortsehung.)
Die letze Nacht im Elternhause (Gedicht).
Knierate.

#### Nr. 30.

Aufruf an das Schweizerische Bolf. Auffruf an das Schweizerische Volk. Jum Kapitel der Krauenarbeit. Die Erziehung der Mädchen im Dienste eines guten Haufes. (Schluß.) Die Milchverforgung der Städte. (Schluß.) Kleine Mittheitungen. Gold'ne Worgenspinne (Gedick). Feuilleton: Berglust. (Schluß.) Sprechsaal. — Brieftasten. — Juserate.

#### Nr. 31.

NY. 31.
Ueber die Bernfswahl.
Ans dem Leben. — Die vier Proben.
Zubereitung und Kochen der Fische in Wasser.
Kleine Mittheitungen.
Etwas sir die Lengstlichen und Schächternen.
In jüngster Racht (Gedicht).
Kenes vom Bichermartte. — Sprechsal.
Fenilleton: Der Traum vom Chick.
Weißt du es noch? — Abgerissene Gedanken.
Brieffasten. — Interate.

### Nr. 32.

Ferien. — Feinde des Familienglücks. Meine Frau. — Rathschläge einer Mutter. Hür das Haus. — Abgerissene Gedanken. Fenilleton: Der erste Kausch im jungen Eheftande. — Sprechlaal. Brieffasten. — Juserate.

### Nr. 33.

Harmonie. Feinde des Familienglückes. (Fortsetzung.) Jeine des Anntengtutes. (Volleging.) If die Trodenfiliterung dur Erzeugung reiner Kindermild, absolut nothwendig? Ehrenmeldbung. Afeine Mittheslungen. Jür die Küche. Hir das Haufd im jungen Ehrstande. (Schlink.) Sonnenstrahl dein Bettsouren (Gedicht).

Abgerissene Gedanken. — Briefkasten. — Inserate. - Sprechsaal.

#### Nr. 34.

Die Blutarmuth und ihre Beilung. Feinde des Familienglückes. Ein Bater an seinen Sohn. (Schluß.) 

# Nr. 35.

Es schickt sich nicht. Ein Bater an seinen Sohn. (Fortsetzung.) Jur Barnung. — Die Ferienkolonien. Kleine Mittheilungen. — Für Küche u. Haus. Sprücklein sür die "Frauen - Zeitung". Spridften für von "Francis" Gerang . Spredsfaal. Fenilleton: Die Tochter bes Kaufmanns. Die Unvermählte (Gedicht). Brieffasten. — Inserate.

### Nr. 36.

Zur Töchterbildung. Ein Bater an seinen Sohn. (Fortsetzung.)

Sitzengebliebene Männer. — Sprechjaal, Fenilleton: Die Tochter bes Kaufmanns. (Fortsetzung.) Allerlei aus der Kinderstube (Gedicht).

Brieffasten. - Inferate

#### Nr. 37.

Die Sittlichfeitsfrage in der Gegenwart. Ein Bater an seinen Sohn. (Fortsetzung.) Zurust aus den Großstädten auf's Land! Für sleisige Hände. — Etwas Remes. Träumen (Gebicht). — Sprechsaal. Henilleton: Die Tochter des Kaufmanns. (Fortsetzung.) — Abgertisene Gedanken. Brieftasten. — Inserate.

### Nr. 38.

Obst- und Gemüseverwerthung. Ein Bater an seinen Sohn. (Schluß.) Zurück aus ben Großstädten auf's Land! (Schluß.) Aus den Briefen eines Arztes an eine junge Aus den Briefen eines Arzies an eine junge Mutter. Hir Küche und Haus. Liebe den Geber (Gedicht). Abgerissene Gedanken. Fenilleton: Die Tochter des Kaufmanns.

Milleton. - (Fortsehung.) (Fortsehung.) weechiaal. — Briefkasten. — Inserate.

#### Nr. 39.

Die Erziehung ftrafgefangener Frauen. Feierabend.
Die Frauen am zweiten internationalen Kongreß gegen den Mißbrauch geistiger Getränte. — Sprechjaal. Feiilleton: Die Tochter des Kaufmanns.

(Fortsetung). Gewohnseitshärte (Gedicht). — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten. — Inserate.

# Nr. 40.

Was taugt er? Die Medizin auf dem Anti-Alfohol-Kongreß vie Weedzin an dem untersulopol-kongreg in Jürich. Sine Verweckslung im Holpitale. Ueber die Tankheit. — Die Reinigung von Teppichen. — Kleine Mittheilungen. Kür Küche und Haus. Bie bist duschen, o Schweizerland (Gedicht). Abgerissen Gedanken. Kenilleton: Die Tochter des Kaufmanns. (Kortsekung.)

(Fortsetung.) Sprechsaal. — Brieftasten. — Inserate.

Ein schimmes Kapitel.
Die Medizin auf dem Anti-Alfohol-Kongreß in Jürich. (Fortsetung.)
Jur heifung der Migräne.
Kleine Mittheitungen.
Für die Küche. — Kügliche Rezepte.
Ubgerisene Gedanten. — Sprechsaal.
Feuilleton: Die Tochter des Kaufmanns.
(Fortsetung) (Fortsetzung.) Mutterliebe (Gedicht). Briefkasten. — Inserate.

#### Nr. 42.

Redliche Arbeit. Die Franen in der Alfoholfrage. Bom Geben. — Der Speisezeddel Abgerissene Gedanken. Der Speisezeddel als Argt. Feuilleton: Die Tochter bes Raufmanns. (Fortsetzung.) Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

#### Nr. 43.

Bas nun?
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft.
Ueber Franzen berühmter Männer.
Prattischer Nathgeber.
Ein Winf für die Küche. Ein Buff für die Auche.
Feinischtsteilungen. — Sprechjaal.
Fenischtschaft die Tochter des Kaufin (Fortischung). Aus der Kinderstübe (Gedicht). Abgerissen — Swische

Brieftasten. — Inserate.

Um häuslichen Berd. um hauslichen yerd. Schweiz, Gemeiumüßige Gesellschaft, (Schl.) Das "Schwarze Loch" in unsern Schlaf-zimmern. – Zur Rechtspssege. Rieine Mittheilungen. – Für die Küche. Falsches Glänzen (Gebicht). — Sprechsaal. Fenilleton: Die Tochter des Kaufmanns. (Fortsetzung). Brieffasten. — Inserate.

#### Nr. 45.

Allerjeelen (Gedicht). Etwas für gutdenkende Kinder. Mitch und Käfe als Bolksnahrungsmittel. Das "Schwarze Loch" in unfern Schlafzimmern. (Schluß.) Etwas zu dem in letzter Aumner (42) erschienzen Auffecken" jchienenn Auffate: "Vom Geben" Die Aufbewahrung von Winterobst. Kleine Mittheilungen. Meine Attithetungen.
Für die Küche. — Sprechsaal.
Fenilleton: Die Tochter des Kaufmanns. (Schluß.) — Gesundheitspslege. Kennt ihr das Wärchen von dem Fischer-knaben (Gedicht). Brieffasten. — Inserate.

#### Nr. 46.

Für die Hausmütter. Frauenleben in Fapan. Wilch und Käfe als Bolfsnahrungsmittel. (Fortsehung). Ueber die Wilch (Gedicht). Ueber die Schädlichkeit des Genusses heißer lever die Sgaaligheit des Genilles geißei Speisen und Gerkänke. Zur Gesundheitspssege. Kleine Wittheilungen. – Für die Küche. Der Liebe Vild (Gedicht). Fenilleton: Lotos. Sprechsaal. – Briefkasten. – Inserate.

Gin fraglicher Fortschritt. Ueber das Bürgichaftsmefen ober vielmehr Unwesen.

Die Wirfungen der Farben auf den Menschen. Die Werthingen der Farbeit auf den Meinden. Anhrungsmittel-Andplifrie in der Schweiz. Jum Kapitel der Fällschungen. Beichen der Zeit. — Kleine Mittheilungen. Die Frauenarbeitsschule in Chur. Kür die Küche.
Des Trinfers Weib (Gedicht). Femildeton: Auf der Spielwiebe.
Sprechfaal. — Brieftaften. — Inserate.

Ar. 40. Ein Lebensabschnitt. Wild und Käse als Bossnahrungsmittel. (Schluß.) Was die Mutter wahrnimmt. Mädchenturnen. Rügliche Rezepte. — Aleine Mittheilungen Aufgeschant (Gebicht). Fenilleton: Auf der Spielwiese. (Forts.) Sprechsaal. — Brieftasten. — Inserate. Meine Mittheilungen.

Nr. 49.
Das Gehör.
Aufforderung zur Gründung weiblicher Fortbildungsschulen in der Schweiz.
Pädagogisches. — Für die Toilette.
Kleine Mittheilungen. — Nüffliche Nezepte.
Zum Balde zog's mich mächtig (Gebicht).
Abgerissen Gedanken.
Feuilleton: Auf der Spielwiese. (Schlüß.)
Sprechsaal. — Vriestasten. — Inserate.

# Nr. 50.

Gin Blatt aus bem Buche ber Befleidungs= Gin Blatt aus dem Bunge ver Beiterungsfrage.
Aufforderung zur Gründung weiblicher Fortbildungsichulen in der Schweiz. (Schluß.) Heimilichkeiten. – Außboden-Kitt.
Leber die Behandlung der Schlittschuhe. Hir die Rüche. – Wodern (Gedicht).
Abgerisene Gedanten. – Sprechfaal. Heuilleton: Meine kleine Freundin.
Brieflasten. – Insperate.

#### Nr. 51.

An unsere verehrlichen Abonnenten. Die praktische Kochschule. Ein Wort über die bevorstehende Festzeit. Gin Wort über die bevorstehende Festzeit. Kleine Wittheltungen. Lüstet Euere Wohnräume. Hir die Küche. Käse-Gerichte. Heutlleton: Weine steine Freundin. (Schluß.) Weihnachten (Gedicht). Abgerissen Gedanten. Sprechsaal. Gute Vicher auf den Weihnachtstisch heran-wachsender Mädchen. Inserate.

# Nr. 52.

Un unfere verehrlichen Abonnenten. An unfere verspriiden Abonnenten. Frauen-Arbeit. — Binterfreuden. "Hiter Guere Geheimusse."
Durch die Zeitung.
Die hentige Frauenmode vor dem Mannessursheit. — Hundelichen als Gestügessursteit. — Hundelichen als Gestügessursteit. — Hundelichen als Gestügessursteit. — Hundelichen als Gestügessursteit. — Bundelichen als die Mittheilungen. — Sprechjaal. Freisleton: Was beim Schwollen herauskommt. — "Unter'm Christhaum." Was heißt Sparjamkeit? — Bibliographie. Briessaften. — Inferate.

# Elegante Einband=Decken

mit Silberprägung, für jeben Jahrgang paffend und auch während bes Jahres als Sammelmappe bienend, werben à Fr. 2. 25 per Nachnahme franto in der ganzen Schweiz versandt von der sich für Bestellungen bestens empfehlenden

Expedition.